

Niederschrift über die 5. Sitzung des Bezirksausschusses am 15.09.2005, 17:03 Uhr, Gaststätte Boer, Bruchstraße 141, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

abwesend bei Punkt

Vorsitz		
Herr Gerold Wilken	CDU	
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Rüdiger Esser	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Wolfgang Huda	CDU	
Herr Bernhard Kestermann	CDU	
Herr Reinold Lammers	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Gerd Lödding	CDU	
Herr Ralf Nielsen	SPD	Vertretung für Herrn Horst Schürhoff
Herr Michael Quiel	CDU	
Herr Hubertus Reuver	CDU	
Herr Paul Schmitz	SPD	
Herr Rudolf Segeler	CDU	
Frau Martina Vennes	Pro Coesfeld e.V.	Vertretung für Herrn Dr. Franz Peter Schollen
Frau Andrea Wichmann	CDU	
beratende Mitglieder		
Herr Wolfgang Kraska	FDP	
Herr Martin Potthoff	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	
Verwaltung		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Uwe Manteuffel	FBL 60	
Herr Jürgen Höning	FB 10	

Schriftführung: Jürgen Höning

Herr Ausschussvorsitzender Gerold Wilken eröffnet um 17:03 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 17:59 Uhr.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
2. Johannesschule in Lette - Kaufangebote
Vorlage: 674/2005
3. Benennung der Erschließungsstraßen im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 108 "Großer Esch"
Vorlage: 663/2005
4. Benennung von Mitgliedern für das Partnerschaftskomitee "Lette - Plerguer"
Vorlage: 676/2005
5. Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
2. Erwerb von Bahnflächen am Bahnhof Lette
Vorlage: 669/2005
3. Anfragen

Erledigung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung

Der Ausschussvorsitzende Herr Wilken teilt mit, dass

- das Ausschussmitglied Dr. Franz Peter Schollen beabsichtige, sein Mandat niederzulegen.
- die WGZ ihn und den stellvertretenden Ausschussvorsitzenden zum ersten Spatenstich im neuen Baugebiet „Großer Esch“ nur einen Tag zuvor eingeladen habe. Es lasse erkennen, welche „Wertschätzung“ die WGZ dem Ausschuss entgegen bringe. In der Öffentlichkeit sei der Eindruck entstanden, dass die Grundstücke im Baugebiet „Großer Esch“ nur über die Volksbank Lette-Darup-Rorup erhältlich sind. Kaufinteressenten, die die erforderlichen Kriterien erfüllen, könnten sich aber auch mit der Stadt Coesfeld in Verbindung setzen.

Herr Backes informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass

- die Arbeiten an der Kardinal-von-Galen-Schule im vorgesehenen Zeitplan durchgeführt würden,
- die Magdalenenstraße fertig gestellt sei,
- die Arbeiten im 2. Abschnitt auf dem Friedhof Lette fast abgeschlossen seien und der hierfür eingeplante Kostenrahmen eingehalten werde. Die Bevölkerung habe durchweg positiv auf die durchgeführten Maßnahmen reagiert,
- der Wochenmarkt in Lette nicht mehr stattfinden werde. Er sei für die Marktbetreiber nicht mehr rentabel.
- die bisherige Nutzung für das Depot Lette weggefallen sei. Weil es im Rahmen einer Bundesnutzung auf einer besonderen Rechtsgrundlage genehmigt wurde, sei der weitere Gebrauch unter Beibehaltung der Gebäudesubstanz nicht ohne weiteres möglich. In diesem Fall sehe die Aufgabe des genehmigten Nutzungszwecks eigentlich eine Rückführung in eine außenbereichsverträgliche Nutzung vor. In Grundsatzgesprächen mit der Bezirksregierung würde nach einer Lösung gesucht.

Herr Manteuffel berichtet, dass

- im Rahmen des Verkehrsentwicklungsplanes auch das Vorbehaltsnetz für Lette definiert worden sei. Es umfasst neben der Bundesstraße auch die Bruch- und Coesfelder Straße. Der für Lette vorgestellte Maßnahmenplan hat in der Bürgerversammlung keine Veränderungen oder Ergänzungen erfahren.
- der Verwaltung ein Bauantrag für das Parkhaus Ernsting´s family vorliege. Er stellt den Bezirksausschussmitgliedern das Projekt anhand einiger Pläne vor.

TOP 2

Johannesschule in Lette - Kaufangebote
Vorlage: 674/2005

Im Rahmen der Beratung stellen die Ausschussmitglieder einvernehmlich fest, dass die inhaltlichen Aspekte zur Aufgabenstellung des Wettbewerbes Grundlage der Ausschreibung sein sollen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Grundstück der Johannesschule auf der Grundlage der Auslobung öffentlich auszuschreiben und die Ergebnisse in einer öffentlichen Bürgerversammlung zu erläutern.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	13	00	00

TOP 3

Benennung der Erschließungsstraßen im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 108 "Großer Esch"
Vorlage: 663/2005

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass die neuen Erschließungsstraßen im Baugebiet des Bebauungsplanes Nr. 108 „Großer Esch“ den Namen „Nikolaus-Groß-Straße“ tragen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	13	00	00

TOP 4

Benennung von Mitgliedern für das Partnerschaftskomitee "Lette - Plerguer"
Vorlage: 676/2005

Beschluss:

Es wird beschlossen, nachfolgend aufgeführte Personen für das Partnerschaftskomitee Lette – Plerguer zu benennen:

1. Herrn Johannes Börger, Pascherhook 24, 48653 Coesfeld
2. Herrn Christoph Telaar, Breykamp 23, 48653 Coesfeld
3. Herrn Gerold Wilken, Geer 112, 48653 Coesfeld
4. Herrn Rüdiger Esser, Breykamp 16, 48653 Coesfeld
5. Herrn Paul Schmitz, Wesselingstraße 24, 48653 Coesfeld

Des Weiteren besteht Einvernehmen, dass Frau Petra Nevels, Alter Kirchweg 8, 48653 Coesfeld künftig den Vorsitz des Komitees übernehmen wird.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	13	00	00

TOP 5 Anfragen

Herr Nielsen erkundigt sich, ob die Grundstücke im Baugebiet „Großer Esch“ entsprechend dem Beschluss über den städtebaulichen Vertrag veräußert würden.

Die Verwaltung antwortet, dass ihr keine anderen Informationen vorliegen.

Herr Wilken weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Volksbank Lette offensichtlich mehr Grundstücke anböte, als ihr vertragsgemäß zustehe.

Die Verwaltung sagt eine Prüfung zu.

Herr Reuver erinnert an seine Anfrage aus der vorangegangenen Sitzung, ob eine Abnahme der Straße im Bereich Rensmann/Beier-Jäger Weg erfolgt sei.

Die Verwaltung sagt eine Prüfung zu.

Herr Esser weist darauf hin, dass Schulkinder der Kardinal-von-Galen Schule das Beachvolleyballfeld in den Pausen als Sandkasten nutzen würden. Das führe dazu, dass die Volleyballspieler das Spielfeld regelmäßig harken müssen, bevor sie es nutzen können.

Die Verwaltung sagt ein Gespräch mit der Schule zu

Gerold Wilken
Ausschussvorsitzender

Jürgen Höning
Schriftführer